

Ayatollah **Seyyed Mohammed Hosseini Beheshti** (oder **Beheshti**), \* 24. Oktober 1928 in Isfahan; † 28. Juni 1981 in Teheran, war ein iranischer Politiker, Vorsitzender des iranischen Revolutionsrats und Oberster Richter des Iran.

## **Biographie**

Beheshti studierte islamische Theologie an der Universität von Teheran und unter Allameh Tabatabaei in Qom. Von 1965 bis 1970 war er Leiter des Islamischen Zentrums an der Hamburger Außenalster und damit ein Vorgänger Mohammed Chatamis.

Während des Exils von Ruhollah Chomeini in Frankreich, gehörte Beheshti zu den ersten Mitgliedern des Revolutionsrates, war Verbindungsmann zur islamischen Revolution und wurde nach dem 12. Februar 1979 ins Justizministerium berufen. Von Chomeini zum Obersten Richter befördert, gehörte er auch zu den Gründungsmitgliedern der Islamisch Republikanischen Partei (IRP) und zu deren erstem Vorsitzenden.

Scheich Ali Teherani bezeichnete Beheshti in einem Interview als *Drahtzieher, der alle Fäden der Macht in seinen Händen vereinigt. Die Regierung Radjai ist die Hand Beheshtis, das Parlament das Wort Beheshtis, der kämpferische Klerus der Fuß Beheshtis und die Gelehrten von Qom das Hirn Beheshtis.*



## **Apologetik**

Beheshti beschäftigte sich mit schiitischer Apologetik, Erlöserinterpretationen und der Frage des marja-e taqlid. Die elementaren Aufgaben der iranische Geistlichkeit beschrieb Beheshti 1979 so:

*"das beherrschende Element werden nicht die Mullahs, nicht die Geistlichen, sondern die geistigen Führer, die islamischen Ideologen sein."*

Er plädierte für eine "reine" Umsetzung der Herrschaft der Rechtsgelehrten (velayat-e faqih) ohne Gewaltenteilung und demokratischer Ansätze. Damit galt er selbst unter den revolutionären Mullahs als Ultra-Hardliner.

## **Attentat**

Er wurde bei einem Bombenanschlag auf die Zentrale der IRP in Teheran zusammen mit 85 anderen Parlamentariern getötet, wobei die Opferzahl nachträglich auf 72 reduziert wurde, um den Vergleich mit Husain ibn 'Alī (Schlacht von Kerbela) herzustellen. Der Anschlag wurde nach offizieller Geschichtsschreibung von den Volksmudschahedin ausgeführt. Ajatollah Ali Teherani bezichtigte hingegen rivalisierende Mullah-Gruppen des Attentats; Haupttäter sei ein Mann mit dem Namen Kolahi gewesen; der damalige Rivale Beheschtis Rafsandschānī habe wenige Minuten vor dem Attentat Beheschtis Zimmer verlassen.

## **Posthum**

Neben zahlreichen Straßen tragen die frühere Nationaluniversität des Iran in Teheran sowie der internationale Flughafen Isfahan den Namen *Shahid Beheshti* (arab./pers. *Shahid*: „Märtyrer“).

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

## Bildnachweis:

Beschreibung: This photo is copied from [sajed.ir](http://sajed.ir). It has released under GFDL license.

Datum: 2007-03-16 (original upload date)

Quelle: Originally from [en.wikipedia](http://en.wikipedia); description page is/was [here](#)

Urheber: Original uploader was [Sa.vakilian](#) at [en.wikipedia](http://en.wikipedia)

Lizenz: Diese Datei ist unter der [Creative Commons-Lizenz Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Unported](#) lizenziert.

Es ist erlaubt, die Datei unter den Bedingungen der [GNU-Lizenz für freie Dokumentation](#), Version 1.2 oder einer späteren Version, veröffentlicht von der [Free Software Foundation](#), zu kopieren, zu verbreiten und/oder zu modifizieren; es gibt keine unveränderlichen Abschnitte, keinen vorderen und keinen hinteren Umschlagtext.